

Anlagekommentar Februar 2016

Dramatischer Beginn im Börsenjahr 2016

Die Aktien- und Rohstoffmärkte standen von Jahresbeginn an unter einem enormen Druck. Durch die Zahlungsbilanzkrise in China, sowie die Abflachung der US-Konjunktur gerieten die Anleihemärkte deutlich unter Druck und sorgten für Nervosität und Überraschung bei den Investoren. Trotz massiver Interventionen konnte die chinesische Notenbank eine unkontrollierte Abwertung des Renminbi zwar verhindern, dennoch keine deutliche Verbesserung erzielen. Die Zinsen in China steigen weiter und lassen die Vermutung zu, dass eine Bankenkrise nicht ausgeschlossen werden kann.

Reaktion der Finanzmärkte auf Notenbanken kaum spürbar

Während die Notenbanken in Europa und Japan expansiv agieren, reagiert der Markt kaum auf Ankündigungen und Veränderungen. Die europäische Zentralbank (EZB) hat für den Monat März neue Maßnahmen in Aussicht gestellt und auch die Bank of Japan überraschte kürzlich mit negativen Zinsen für Einlagen von Banken bei der Notenbank. Auch diese Maßnahmen haben die positiven Auswirkungen auf die Realwirtschaft vermissen lassen, sodass sie sich in der Performance nicht von im Vorfeld unternommenen Aktivitäten unterschieden. Die Risikoaversion an den Kapitalmärkten sinkt lediglich für einen kurzen Zeitraum, sodass eine spürbare Veränderung ausbleibt. Auf den Aktienmärkten erlitten Investoren herbe Rückschläge.



Kontakt zu mir:

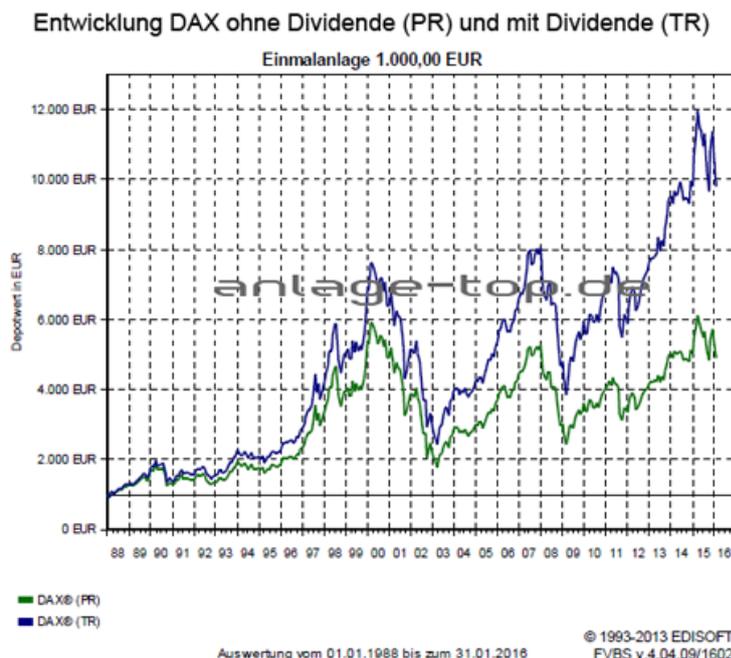
Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@anlage-top.de

<http://anlage-top.de>



Ergebnisse:

Bezeichnung	Depotwert		Wertzuwachs		Wertentw. Volatilität	
	in EUR	in %	in EUR	in %	p.a. in %	in %
DAX® (PR)	4.900	489,96	3.900	389,96	5,82	21,40
DAX® (TR)	9.798	979,81	8.798	879,81	8,46	21,11

Die Sorge um die chinesische Wirtschaft und das deutlich verlangsamte Wachstum am US Markt, vor allem bei Unternehmen aus zyklischen Branchen, sorgten für einen spürbar negativen Druck. Ein geeigneter Katalysator ist notwendig, um diese Negativtendenz zu unterbrechen und für einen Aufschwung zu sorgen. Derzeit konzentriert man sich primär auf Maßnahmen der Notenbanken und hofft, dass die Dividendensaison besser als die vorangehende Saison wird und sich mit spürbarer Entlastung entwickelt. Eine wirkliche Erholung scheint derzeit ausgeschlossen und ist laut Expertenmeinung nicht in Sicht.



Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

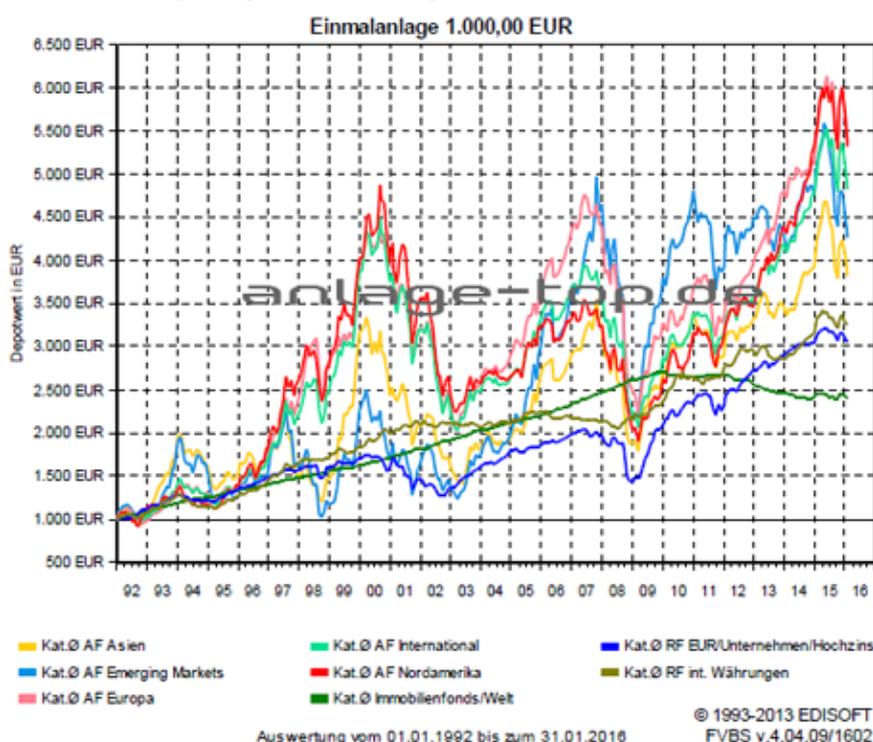
eMail: ok@anlage-top.de

<http://anlage-top.de>

Anleihenmärkte tendieren zu sicheren Häfen

Die internationalen Renditemärkte führen Anleger in der Regel in den sicheren Hafen. Derweil erhöhen sich die Spekulationen darüber, ob neue EZB Maßnahmen notwendig sind oder die Leitzinsanhebung in den USA verschoben wird. Auch erneute Verwerfungen an den chinesischen Aktienmärkten und ein weiterer Absturz des Rohölpreises führen zum Fokus auf Assets, die weitaus risikoärmer und überschaubarer sind. Vor allem US-Staatsanleihen, auch wenn die Rendite gesunken ist, erfreuen sich bei Investoren aufgrund der überschaubaren Sicherheit wachsender Beliebtheit. Fakt ist, dass riskante Anleihen gemieden und die Sicherheit an den Aktienmärkten bevorzugt wird.

Entwicklung ausgewählte Anlagemärkte



Ergebnisse:

Bezeichnung	Depotwert		Wertzuwachs		Wertentw. p.a., in %	Volatilität in %
	in EUR	in %	in EUR	in %		
Kat.Ø AF Asien	3.821	382,11	2.821	282,11	5,72	18,21
Kat.Ø AF Emerging Markets	4.267	426,67	3.267	326,67	6,21	21,86
Kat.Ø AF Europa	5.381	538,15	4.381	438,15	7,22	15,03
Kat.Ø AF International	4.820	481,96	3.820	381,96	6,75	14,81
Kat.Ø AF Nordamerika	5.320	532,00	4.320	432,00	7,19	15,74
Kat.Ø Immobilienfonds/Welt	2.396	239,56	1.396	139,56	3,69	1,47
Kat.Ø RF EUR/Unternehmen/Hochzins	3.055	305,50	2.055	205,50	4,75	8,01
Kat.Ø RF int. Währungen	3.253	325,28	2.253	225,28	5,02	5,19

Abzuwarten bleibt, welche Maßnahmen die EZB ergreift und ob es zu spürbaren Veränderungen auf den Finanzmärkten und somit für Anleger kommt.

Die Finanzmärkte bleiben vorerst durch eine Reihe von Unwägbarkeiten geprägt. Dazu gehören das globale Wirtschaftswachstum, wirtschaftliche Ungleichgewichte und die Währungspolitik in China, eine mögliche spätzyklische Abschwächung oder gar Rezession in den USA und rekordtiefe Ölpreise prägen die aktuelle Situation. Gleichzeitig sind in den Industrieländern sowohl fiskal- als auch geldpolitisch die Möglichkeiten zur Ankurbelung des Wachstums sehr eingeschränkt.

wichtiger Hinweis:

Dieser Bericht dient ausschließlich zu Informationszwecken und die Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfondsanteilen sind die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jährlichen Rechenschaftsberichte. Diese sind Grundlage für die steuerliche Behandlung der Fondserträge. Die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung) wurden berücksichtigt. Die auf Kundenebene anfallenden Kosten (Ausgabeaufschlag und Depotkosten) sind ggfs. nicht berücksichtigt. Bei Fremdwährungen kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen.

Die Informationen sind unverbindlich und stellen weder eine Anlageempfehlung oder sonstige Beratung, ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Sie ersetzen kein persönliches Beratungsgespräch. Eine Anlageentscheidung bedarf der individuellen Abstimmung auf die persönlichen Verhältnisse und Bedürfnisse des Anlegers. Die dargestellten Informationen, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten sowie das Eintreten von Prognosen wird keine Haftung übernommen. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Erläuterungen zu den Berechnungsgrundlagen:

Die Entwicklungen bzw. Endbeträge und Volatilitäten werden auf EUR-Basis berechnet.

Grundlage für die Berechnung der Volatilität: Monatliche Returns, logarithmiert, annualisiert. Eventuelle Ausschüttungen bei Investmentfonds werden wieder angelegt. Die Wertentwicklung basiert auf 100% des Kapitaleinsatzes, die Wertentwicklungen p.a. und Volatilitäten werden aus dem gesamten der Auswertung zugrundeliegenden Zeitraum (wie angegeben) bestimmt.

Externe Quellen:

- Kategorie-Durchschnitte: monatliche Berechnung durch EDISOFT GmbH über das Fondsuniversum der FVBS-Datenbank
- Zinsen (Festgeld, Sparbuch): monatliche Durchschnittswerte der Dt. Bundesbank aus Meldungen deutscher Kreditinstitute
- Inflation: monatliche Zahlen des Statistischen Bundesamts
- Goldpreis: offizieller Feinunzen-Preis/London



Kontakt zu mir:

Olaf Kauhs

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: ok@anlage-top.de

<http://anlage-top.de>

Herausgeber:

inomaxx finance consult

Olaf Kauhs

Spinnereistr. 3-7

D-68307 Mannheim

Telefon: 0621 4608490

Telefax: 0621 4608499

eMail: info@inomaxx.de

<http://inomaxx.de>